

Behauptungen prüfen

Arbeitsblatt für Quellenkritik, Medienkompetenz und begründete Urteile

01 Die Behauptung

Formuliere die Aussage in einem vollständigen, möglichst überprüfbaren Satz.

02 Wer sagt das?

Person, Organisation oder Medium; Fachgebiet, mögliche Interessen und Verantwortlichkeit.

03 Welche Quelle?

Originalquelle, Link, Datum und Art der Quelle. Ist sie vollständig zugänglich?

04 Welche Evidenz?

Einzelfall, Umfrage, Beobachtungsstudie, Experiment, Review, Metaanalyse oder institutionelle Bewertung?

05 Welche Warnsignale?

Übertreibung, fehlender Kontext, Cherry-Picking, unklare Begriffe, Person statt Argument, falsche Kausalität.

Begründetes Urteil

Das Ziel ist keine schnelle Gewissheit, sondern eine nachvollziehbare Zwischenbilanz.

06 Alternative Erklärungen

Welche anderen Ursachen, Auswahlfehler oder Rahmenbedingungen könnten das Ergebnis erklären?

07 Was spricht dafür?

Notiere die stärksten nachvollziehbaren Belege - nicht nur die größte Zahl an Links.

08 Was spricht dagegen oder bleibt offen?

Unsicherheiten, fehlende Daten, widersprechende Befunde und Grenzen der Übertragbarkeit.

09 Mein begründetes Urteil

Zum Beispiel: gut dokumentiert, erste Hinweise, viele offene Fragen. Begründe deine Einordnung.

10 Nächster Prüfschritt

Welche Quelle, Fachperson, Vergleichsgruppe oder neue Information würde deine Einschätzung verbessern?

Merksatz: Eine einzelne Studie ist ein Hinweis. Belastbares Wissen entsteht durch unabhängige Prüfung und ein Gesamtbild.